

Digitale Begegnungen

Technikbotschafter in Gelsenkirchen

Senioren für Senioren



Monika Sommer-Kensche
(Ausbilderin der TeBos)



Susanne Höpfner
(ZWAR-Mitglied und TeBo)



Barbara Thierhoff
(ZWAR Zentralstelle NRW)

Ablauf des Workshops

- *Wie sind die Technikbotschafter*innen entstanden*
- *Film (Interview mit Barbara Pürzer, 77 J.)*
- *Diskussionsrunde*

Gründung der ZWAR Gruppe Gelsenkirchen-Buer am 23. Februar 2010



Gründung eines PC-Kurses im April 2010



Kooperationspartner die uns Schulungsräume zur Verfügung gestellt haben

- ✓ **Ambulanter Pflegedienst Gelsenkirchen GmbH**
- ✓ **GELSEN-NET Kommunikationsgesellschaft mbH**
- ✓ **Generationennetz Gelsenkirchen e. V.**
- ✓ **Gesamtschule Buer Mitte**
- ✓ **Weiterbildungskolleg Emscher-Lippe GE-Resse
und noch einige mehr**

Schulungsraum in der Gesamtschule Buer-Mitte



Startseite der Homepage ZWAR-Gelsenkirchen.de

ZWAR-Gelsenkirchen > Startseite



über die Idee
ZWAR

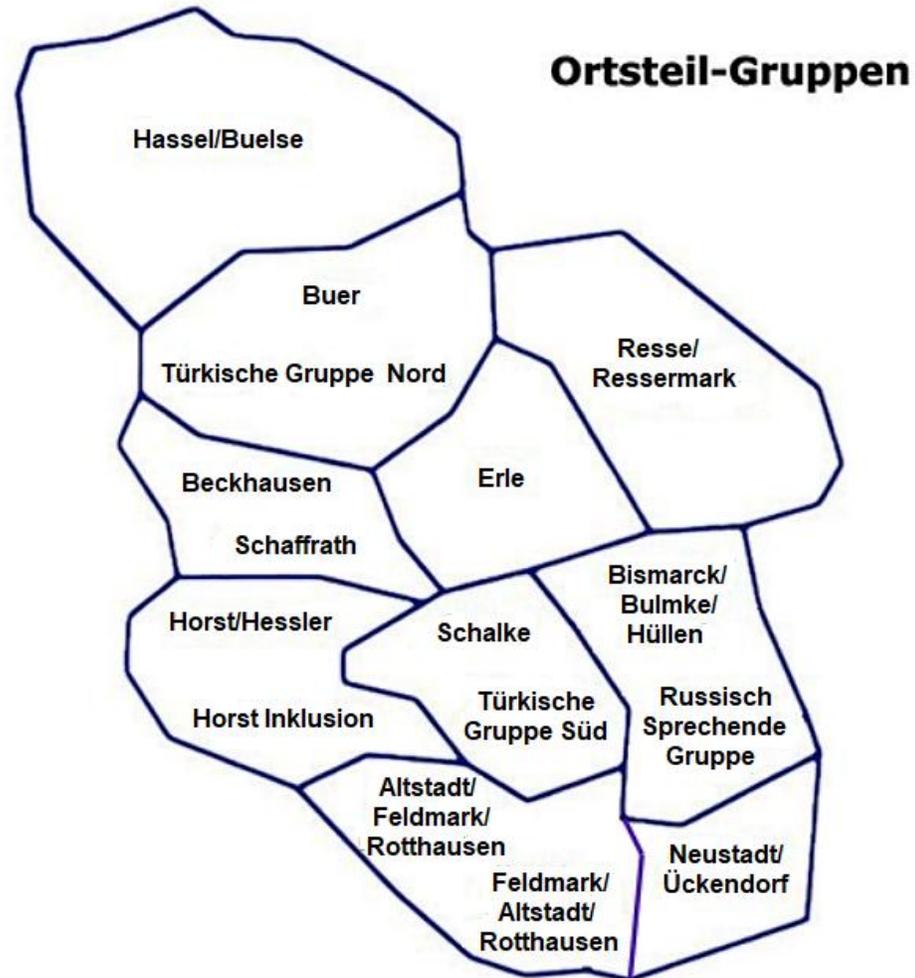


Service-Telefon:

0209 169-6666

Montag bis Freitag von
10:00 bis 16:00 Uhr

(Generationsnetz Gelsenkirchen -
Entspannt älter werden)



„ZWAR-Technik-Botschafter – Wissensvermittlung von Älteren für Ältere“

1. Oktober 2013 – 30. September 2014



Neue Laptops sind da: Dr. Wilfried Reckert (r.) und Monika Sommer-Kensche (2. v. r.) mit Technik-Botschaftern.
–Foto: Dirk Greisler

Telefonieren per Internet



Telefonieren per Internet für Senioren

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen (BAGSO) führte die dritte BAGSO-Internet-Woche durch. Dabei demonstrierten die Gelsenkirchener Technikbotschafter

die Nutzung von Skype, also das Telefonieren über das Internet mit der Nutzung einer Kamera, um das Gegenüber während des Gespräches auch sehen zu können. Die Veranstaltung

wurde an drei Standorten in Gelsenkirchen durchgeführt und stand unter dem Motto „Das Internet wird immer mehr das Tor zur Welt und verbindet auch Generationen“. Foto: Gerd Kaemper

Welchen Anlass gab es für die Kooperation (ehrenamtliche ZWAR-Technikbotschafter und Wissenschaftler)

Bei wissenschaftlicher Arbeit mangelt häufig der Praxisbezug. Eine Kooperation stellt sicher, dass zum einen die Bedürfnisse älterer Menschen stärker berücksichtigt werden, auf der anderen Seite sichert diese auch den Transfer von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Ergebnissen. Gleichzeitig können wissenschaftliche Erkenntnisse der Initiative helfen, besser angepasste Angebote zu entwickeln und zu verbreiten.

Vorbildliche Technikbotschafter

Brost-Stiftung würdigt Seniorenprojekt mit Preis. Kooperation mit IAT

Der Umgang mit Computern, Smartphone sowie Skype und Co. muss erlernt werden. Insbesondere ältere Menschen haben häufig viele Fragen oder fürchten sich sogar vor Technik und setzen sich deshalb gar nicht erst damit auseinander. Hier kommen die Senioren-Technikbotschafter ins Spiel. Die Idee: Technikinteressierte ältere Menschen unterrichten Gleichaltrige in Kursen und geben so ihr Wissen weiter. Die Senioren-Technikbotschafter in Gelsenkirchen sind organisiert in den „ZWAR-Gruppen“ (Zwischen Arbeit und Ruhestand), die in den Stadtteilen Seniorenarbeit leisten.

Das Gelsenkirchener Institut Arbeit und Technik (IAT/ Westfälische Hochschule) kooperiert seit über einem Jahr mit Technikbotschaftern in Gelsenkirchen, die an einem Projekt der BAGSO (Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen) teilnehmen.



Im Umgang mit PC und Smartphone tun sich manche Senioren schwer. FOTO: DPA

Generell beschäftigt sich das Institut als wissenschaftliche Einrichtung auf dem Gebiet der Seniorenwirtschaft mit Gründen und Ursachen für die Techniknutzung beziehungsweise Nicht-Nutzung von älteren Menschen. Im Rahmen eines europäischen Forschungsprojektes wurden dabei laut IAT jetzt die Senioren-Technikbotschafter als gelungenes Projekt identifiziert, auch weil es ein bedarfsgerechtes Angebot

für ältere Menschen bietet. Die Kooperation mit dem Forschungsinstitut ermöglicht eine wissenschaftliche Begleitung des Projekts. Die Ergebnisse und Erkenntnisse sollen auch überregional genutzt werden können und zum Beispiel in die Entwicklung neuer Technologien einfließen.

Dieser Ansatz wurde jüngst auch im Ideen-Wettbewerb Kooperation-Ruhr „Demografischer Wandel als Fortschrittmotor“, ausgerichtet von der Brost-Stiftung, mit einem zweiten Platz ausgezeichnet. Das Preisgeld von 20 000 Euro wird dazu genutzt, die Arbeit der Botschafter weiter voranzutreiben und die Kooperation mit bestehenden und neuen Partnern auszubauen. Interessierte, die an den Kursen teilnehmen möchten oder selbst Senioren-Technikbotschafter werden wollen, können sich direkt an die Botschafter wenden: zwar-tb-00@outlook.de. jös

Technik-Botschafter und IAT



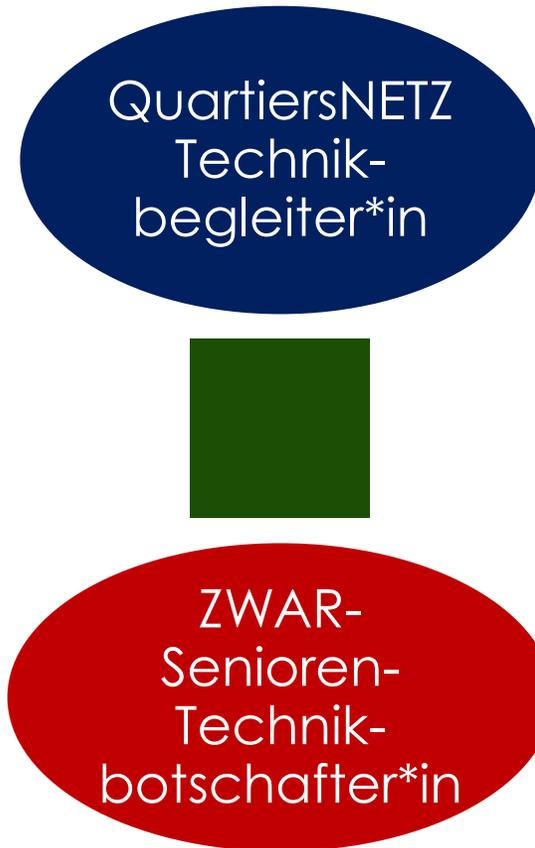
Ausgezeichnet mit 20 000 Euro Preisgeld: Die IAT-Wissenschaftler Sebastian Merkel und Peter Enste (links) mit ihren Kooperations-partnern von den Gelsenkirchener ZWAR-Gruppen, den Senioren-Technikbotschaftern und Teilnehmern der PC-Kurse. Foto: IAT

Viele ZWARler kamen mit zur Preisverleihung



Quartiersnetz und ZWAR-Technikbotschafter*innen

27.10.2014 bis 9. Oktober 2018



**Merkmale neu:
Jung und Alt
stadtweit und quartiersbezogen
miteinander vernetzt,
ohne das EIGENE aufzugeben**

WIN-WIN Situation

- ▶...bieten den Technikbotschafter*innen regelmäßige Fortbildungen: im „Lernverbund“
- ▶...planen gemeinsam die Weiterentwicklung, Verbreitung und Verstetigung der Initiative in der „Entwicklungswerkstatt“, auch auf Quartiersebene
- ▶...erstellen gemeinsam Materialien, die die Technikbotschafter nutzen können; Kooperation mit der BAGSO Materialfundgrube
- ▶...öffnen das Engagement auch für Jüngere
- ▶...bieten mit den Technik-Treffs einen realen Ort für Beratung und Schulung
- ▶...stellen Geräte und Infrastruktur für die Initiativen zur Verfügung
- ▶...machen uns gemeinsam öffentlich bekannt

Smartphone-Hilfe für Senioren

Inge Borowski aus Gelsenkirchen hat zu Weihnachten von ihrem Enkel ein Smartphone geschenkt bekommen. Er hat es ihr eingerichtet und kurz erklärt, ist wieder nach Hause abgereist und wartet nun auf ihre WhatsApp Nachricht. Aber wie sollte sie das nochmal machen?

Mit Schenken allein ist es nicht getan. Auch der Umgang damit will in Ruhe und Schritt für Schritt gelernt sein. Der persönliche Nutzen muss erkannt werden. Also: Wie können diese mobilen Geräte den Alltag tatsächlich bereichern statt ihn komplizierter zu machen?

Technikbotschafter*innen Gelsenkirchen



Startseite der Homepage technikbotschafter-ge.de



[Start](#)

[Über uns](#)

[Hilfsangebote](#)

[Techniktreffs](#)

[aktuelle Termine](#)

[Internes](#)

[Kontakt](#)

Willkommen bei den ehrenamtlichen
Technikbotschafter *innen / Gelsenkirchen



Techniktreffs im QuartiersNETZ

Von der Idee zu erlebbaren Erfahrungen



Unsere Techniktreffs in Gelsenkirchen



Techniktreff Schaffrath

Quartierstreffpunkt
„Schaffrather Mitte“
Giebelstr. 7, 45897 GE

Schwerpunkt:
Gesundheit und
Selbstständigkeit



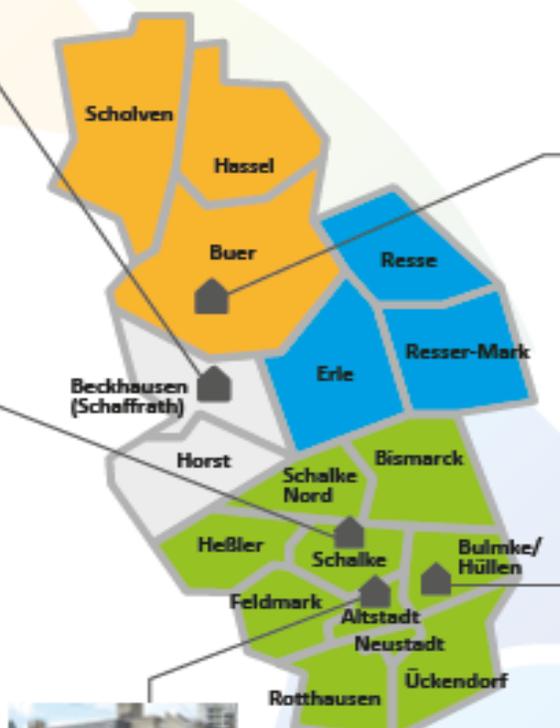
Techniktreff Schalke

AWO-Seniorenzentrum
Grenzstr. 49-51, 45881 GE

Schwerpunkt:
Kommunikation,
Spiel und Spaß

Techniktreff Altstadt
Bildungszentrum Gelsenkirchen (VHS)
Ebertstr. 19, 45879 GE

Schwerpunkt: Lehren und Lernen



Techniktreff Buer

Im Caritas-Infocenter Buer
Goldbergstr. 11a, 45894 GE

Schwerpunkt:
Lehren und Lernen



Techniktreff Hüllen

Katholische Gemeinde Herz Jesu
Skagerrakstraße 42, 45888 GE

Schwerpunkt:
Sicherheit und Privatsphäre

Journalistik-Studierende der TU Dortmund im Gespräch mit Senioren

Barbara Pürzer aus Gelsenkirchen ist schon 77 Jahre alt. Im Gespräch mit Journalistik-Student Sven Dröge erzählt sie, wie sie zu der ehrenamtlichen Beschäftigung gekommen ist. Alles begann mit einem Computerkurs. Sie selbst kannte sich zu Beginn auch nicht mit neuen Medien aus. Mittlerweile kann sie sogar mit Smartphones, WhatsApp und Co. umgehen. Bei Hausbesuchen und "Technik-Treffs" hilft Barbara Pürzer anderen älteren Menschen, die Fragen zum Umgang mit neuen Medien haben. Ihre Tipps: Üben, üben, **Üben** - und vor allem: Keine Angst vorm Ausprobieren!

[Barbara Pürzer im Interview](#)

Digital Kompass-Standorte ein Projekt von der BAGSO

Sehr geehrte Frau Sommer-Kensche,
wir freuen uns sehr, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass Sie und Ihre Einrichtung als einer von insgesamt zwölf Pilot-Digital-Kompass Standorten ausgewählt wurden. Wir haben uns für Sie entschieden, weil Sie mit Ihrem Engagement viel dazu beitragen, dass immer mehr ältere Menschen die Chancen des Internets entdecken und sicher nutzen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

